



Sammlung Theaterzettel

Der Sturm

Taubert, Wilhelm

1868-12-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

174

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 51. Mittwoch,

23. Dezember 1868.

Siebente Vorstellung in dem Cyclus der Lustspiele Shakespeare's.

DER STURM. 107

Schauspiel in 4 Aufzügen und einem Vorspiel von Shakespeare. Neu übersetzt und für die deutsche Bühne eingerichtet von Franz Dingelstedt. Musik vom Königl. Preuß. Kapellmeister W. Taubert.

Alonso, König von Neapel	Herr Werner.
Ferdinand, sein Sohn	Herr Michelßen.
Sebastian, sein Bruder	Herr Starke.
Prospero, rechtmäßiger Herzog von Mailand	Herr Müller.
Miranda, dessen Tochter	Frau Jacobi.
Antonio, Prospero's Bruder, durch Usurpation Herzog von Mailand	Herr Eichrodt.
Gonzalo	Herr Pichler.
Adriano	Herr Kocke.
Francisco	Herr Schlosser.
Caliban, eine Mißgeburt, Prospero's Slave	Herr Jacobi.
Trinculo, Hofnarr	Herr Mejo.
Stephano, Alonso's Kellermeister	Herr Ditt.
Capitain	Herr Knapp.
Bootsmann eines Schiffes	Herr Baner.
Ariel, ein Luftgeist	Fräul. Kläger.
Neola	Frau König.

Wasser- und Erd-Geister, Erscheinungen dem Prospero dienstbar, Matrosen, Alonso's Gefolge. Der Schauplatz ist im Vorspiel das Deck eines Schiffes auf offener See; hernach Prospero's Zauber-Eiland.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr

Eintrittspreise.

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre — fl. 36 kr.
Sperresitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperresitze im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 36 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.

Villete zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr — Minuter	von Mannheim nach Ludwigshafen*).
" 9 " 15 "	" " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt*).
" 9 " 45 "	" " " Frankenthal und Worms*).
" 10 " 10 "	" Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55 "	" " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.